

TOPTHEMEN: DIGITALER WANDEL, INTEGRIERTE BEST-OF-BREED-PLATTFORM UND CLOUD

Die Herbstforen der Initiative United Web Solutions for Healthcare (UWS) e.V. sind das jährliche Highlight zu den wichtigen IT-Trends im Gesundheitswesen. Mitte Oktober kamen 70 Teilnehmer zur Veranstaltung nach Berlin.

Branchenbekannte Sprecher präsentierten die Schlüsselthemen der Branche. So erklärte *Prof. Heinz Lohmann*, die Gesundheitswirtschaft sei geprägt von Beharrungsvermögen. Aber auch wenn die Politik wenig außer Rhetorik beiträgt, betonte der Gesundheitsunternehmer weiter, wird dank der Treiber „Entlastung“ bei den Mitarbeitern und „Emanzipation“ seitens der Patienten die Transformation in den nächsten Jahren Wirklichkeit – mit Vernetzung, neuen Geschäftsmodellen und neuen Patientenbeziehungen.

Prof. Dr. Thomas Kersting beschrieb den Bürokratiedschlingel der Nutzenbewertung und Vergütung für Innovationen. Insbesondere für Hochrisiko-Medizinprodukte inklusive bestimmter Apps gilt laut dem Professor für Krankenhausmanagement: „Die Erprobung laut § 137e SGB V ist selbst unerprobt!“

Christian Rebernik sieht in seiner App die Grundlage für die patientenorientierte Revolution des deutschen Gesundheitssystems. Die Vivy-App ist dabei, sich durchzusetzen.

Prof. Dr. Thomas Jäschke forderte im Kontext der europäischen Datenschutz-Grundverordnung DSGVO beim Herbstforum dazu auf, Innovationen im ersten Grundgedanken ruhig ohne Informationssicherheit und Datenschutz zu „denken“.

Joachim Weith präsentierte die Realisierung von Population Health Management und Value-based Healthcare in Madrid durch Fresenius SE.

Der Leistungserbringer übernimmt die fachärztliche und die stationäre Versorgung einer Million Bürger im Hospital Rey Juan Carlos, Madrid.

Stephan Neubauer fasste die Erfahrungen aus der Telematikinfrastruktur-Einführung in Arztpraxen und MVZ zusammen. Laut dem medatixx-Projektmanager hat der Anbieter 750 Installationen von eGK-Kartenterminals und mehr als 9 000 Bestellungen vorzuweisen.

Mindestens 1 000 Todesfälle gibt es jährlich durch Medikationsprobleme im Gebiet der AOK Nordost. *Susanne Dolfen* will mit eLiSa@GeN diese Situation verbessern – einem sektorenübergreifenden, softwarebasierten und qualitätsgesicherten Medikationsmanagement.

Till Osswald stellte die Ansätze von Microsoft Deutschland für Cloud, Big Data und Künstliche Intelligenz für das Gesundheitswesen vor. Sie ermöglichen Einsparungen wie etwa eine Liegezeitverringerung sowie bessere Kollaboration – auf Basis von Microsoft Azure und MS Cloud.

Tobias Stracke, Softwareentwickler bei UWS, zeigte neue Features der UWS Cloud. Der UWS Identity Server für Single-Sign-on ist in Arbeit. Auch Nichtmitgliedsunternehmen können künftig ihre Lösungen anbinden.

Jörg Reichardt, erster Vorsitzender der Initiative UWS freute sich über das gelungene 4. Herbstforum. „Die Keynotes sowie unsere Themen integrierte Best-of-Breed-Plattform und Cloud für unsere webbasierten Indivi-



United Web Solutions for Healthcare e. V.

c/o AMC Holding GmbH

Ballindamm 5, 20095 Hamburg

Tel.: +49-(0)40-244 227 0

E-Mail: info@unitedwebsolutions.de

www.unitedwebsolutions.de

duallösungen kamen bei den Teilnehmern sehr gut an.“

Auf der UWS-Veranstaltungs-Website finden Sie die Pressemitteilung, Präsentationen und eine Bildergalerie:

www.unitedwebsolutions.de/herbstforum2018.html

Veranstaltungshinweis: Den Fortschritt für Best-of-Breed und Cloud präsentiert UWS auch auf der DMEA 2019, Fachmesse und Kongress für die digitale Gesundheitsversorgung vom 9. bis 11. April 2019 in Berlin, Halle 2.2, Stand B-111

